

- 83a. 368037. Zusammenklappbares Gehäuse für Weckeruhren oder dergl. mit daran befestigter, das Zifferblatt freilassender verzierter Vorderwand. Maria Stroben, geb. Stammen, Düsseldorf, Erkrather Strasse 284. 25. 1. 09.
- 83a. 368163. Uhr mit Zeiger zum Anzeigen des Zeitpunktes, in welchem die Uhr des Aufziehens bedarf. Albert Rybka, Nazina, Post Rybnik. 4. 6. 08.
- 83a. 368747. Gongträger mit mondsichelförmigem Querschnitt. Thomas Ernst Haller, Schweningen a. N. 15. 2. 09.
- 83a. 369127. Kuckuckuhr mit einfachem Lauf. Wilhelm Gerland, Triberg, Bad. Schwarzw. 20. 2. 09.
- 83a. 369273. Reisewecker mit drehbarer Glockenschale. Hermann Schwer, Triberg i. B. 22. 2. 09.
- 83a. 369274. Selbsttätige Feststellvorrichtung für Uhrfedersperrkegel. Georg Steghöfer, München, Sendlinger Strasse 42. 22. 2. 09.
- 83a. 370694. Vorrichtung für viertelstündigen Kuckuckruf an Schwarzwälderuhren. Kammerer & Schneider, Schonach bei Triberg i. B. 1. 3. 09.
- 83a. 371250. Federnde Zeigerwelle für Taschenuhren. Viktor Hrabu, Dresden, Schössergasse 12.
- 83a. 371269. Weckeruhr mit staubdichter Hammeröffnung. Oscar Kreuzer, Mannheim, Jean Beckerstrasse 3. 6. 3. 09.
- 83a. 371273. Schreibtischuhr. Oscar Kreuzer, Mannheim, Jean Beckerstrasse 3. 8. 3. 09.
- 83a. 371274. Geräuschloses Rechenschlagwerk für Uhren mit einem als Zahntrieb ausgebildeten Schöpfer. Müller-Schlenker, Schweningen. 8. 3. 09.
- 83a. 371275. Geräuschloses Rechenschlagwerk für Uhren mit einem als Zahntrieb ausgebildeten Schöpfer. Müller-Schlenker, Schweningen. 8. 3. 09.
- 83c. 371092. Vorrichtung zum Auswechseln der Tampons in Uhrenzylindern. Bruno Beist, Magdeburg, Pfeifersberg 3. 5. 3. 09.

Vom Büchertisch.

Annuaire des Fabricants d'Horlogerie de France. Herausgeber G. Tardy, Paris, Boulevard de Port-Royal 93. Preis 4 Frank.

Dieses Adressbuch, das jetzt im neunten Jahrgange erscheint, enthält neben manchen nützlichen Aufsätzen die Adressen der Fabrikanten und Uhrmacher. Zu dem angegebenen Preise (ohne Porto) kann das Buch von dem Herausgeber bezogen werden.

Bering Liisberg, Urmagere og Ure i Danemark. Vom Uhrmacherverein in Kopenhagen zu seinem 150jährigen Bestehen herausgegeben. Preis 10 Kronen. Von Jul. Schwartz, dem Vorsitzenden des Vereins, zu beziehen.

Eine stattliche Jubiläumsschrift! Der Band zählt 290 Seiten und ist ganz vorzüglich ausgestattet. Er enthält die Geschichte der Uhrmacherei in Dänemark, und es ist eine grosse Anzahl alter, erlesener Uhren abgebildet und beschrieben. Natürlich ist die Geschichte des Vereins besonders berücksichtigt. Wer von den Kollegen der dänischen Sprache mächtig ist, wird in dem Buche viel Wissenswertes finden. Wir wünschen der prächtigen Jubiläumsschrift einen recht guten Erfolg.

Erinnerungen an den Sachsenwald. Von Regierungsrat Hermann Lange. Verlag von Gustav Moritz, Halle a. S. Preis elegant gebunden 1,50 Mk.

Für unsere Generation ist das Büchlein ein wahrhaftes Mitempfinden und für die heranwachsende Jugend eine Freude an den hübschen Szenen, welche sich im Sachsenwald ereignet haben. Der Leser durchlebt in Gedanken die Epoche der Grosswerdung unseres Bismarck, und hat der Verfasser, der Sohn des bekannten Oberförsters Lange, es verstanden, ungekünstelt wahr das darzustellen, was jedem Deutschen eine kleine Mitgabe für das Leben sein dürfte. Es muss ein jeder wissen, was um und in unserem alten Kanzler war, und daher kann das Büchlein nicht warm genug allen empfohlen werden.

H.

Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Frage 1723. Welche Giesserei liefert Stahlguss- oder Bronzeglocken für Hof- und Turmuhren? M. in M.

Frage 1725. Wer kann mir die Adresse des Uhrmachers Moritz Zacharias angeben? P. F. in D.

Frage 1727. Wo sind runde Aetherdosen mit 15 cm Durchmesser und 6 cm Höhe aus glattem Glase mit eingeschlifftem Deckel zu haben, bezw. wer liefert solche auf Bestellung? F. H. in H.

Frage 1730. Wie muss die Zusammensetzung eines mattschwarzen Anstriches für das Innere des Schaufensters sein, damit die darin ausgestellten Waren, hauptsächlich Silber, nicht anlaufen? Welche Stoffe sind zu vermeiden? A. H. C.

Frage 1731. Wer könnte mir Adressen erster Nadelfabriken Deutschlands und Englands mitteilen? E. M.

Frage 1732. Wer ist Fabrikant von automatischen Fernrohren mit Geld-einwurf für Aussichtstürme, und wie haben sich dieselben bewährt? M. R.

Frage 1733. Wer ist Fabrikant oder Lieferant von Zünduhren für Strassenlaternen? Dieselben werden direkt an jeder Gaslaterne angebracht. J. K. in B.

Frage 1734. Wer ist Fabrikant von elektrischen Zünd-Löschuhren? Dieselben werden in eisernen Kästen an den Häusern oder Masten angebracht. Es sind kräftige 8 Tage-Gehwerke mit Schaltwerk, mit Pendel oder Ankergang. R. in B.

Frage 1735. Hat die gegenseitige Stellung der Befestigungspunkte einer Zugfeder Einfluss auf das Springen der Feder? F. S. in Z.

Frage 1736. Aus welchen Bestandteilen ist die Tulamasse zusammengesetzt? F. Z. in St.

Zur Frage 1728. Das Dickwerden der Seifenlösung kann nur von einer ungeeigneten Zusammensetzung der verwendeten Seife herrühren. Am besten dazu ist die gelbe Schmierseife, lösen Sie davon 50 g in 500 g warmem Wasser, wenn dies vollständig erfolgt, giessen Sie 500 g Salmiakgeist hinzu. Bei der Anwendung giessen Sie zuerst die Lösung in einen irdenen Behälter, nicht zu weit und tief genug, so, dass von den eingelegten Teilen nichts herausragen kann, legen die Platten so, die Räder und kleinen Teile auf Faden gezogen rasch ein, lassen es einige, aber höchstens 5 Minuten darin, dann rasch herausgezogen und sofort in einem danebenstehenden Gefäss mit reinem Wasser ab gespült, aus diesem heraus noch einige Augenblicke in Spiritus gelegt und in Spänen getrocknet. Die Teile brauchen dann nur leicht mit Bürste und trockener Kreide behandelt zu werden und sehen wie neu aus, halten sich auch viel schöner blank als mit anderen Mitteln gereinigte. Dunkle Flecke entstehen nur da, wo etwa Teile aus dem Bade frei herausgeragt haben oder nach dem Herausnehmen nicht sofort ab gespült worden sind, sonst niemals.

A. H.

Zur Frage 1735. Die Ursachen des Springens der Zugfeder sind keineswegs völlig aufgeklärt, wenn auch dem grellen Temperaturwechsel, sprödem Stahl und starkem Haken am Federkern grosse Schuld beigemessen werden muss, so kommt es doch nicht zu selten vor, dass weiche Federn, die sich erheblich gesetzt haben, während des Gebrauches unvermittelt springen. In einem alten Jahrgange des Journals (1878) wurde darauf aufmerksam gemacht, dass bei gewisser gegenseitiger Stellung der Federenden das Springen der Zugfeder leichter vorkommen, d. h. begünstigt würde. Diese Annahme besitzt eine gewisse Berechtigung, da doch in mehr oder weniger aufgezo-genem Zustande die Zugfeder niemals konzentrisch im Hause liegt, sondern sich stetig exzentrisch auf- und abwickelt, mit Druck gegen den Federkern. Das Abwickeln der Feder geschieht oft ruckweise, wie dies bei ungeölten Federn deutlich zu hören ist. Beim Vorhandensein eines sehr starken inneren Federhakens liegt die Zugfeder manchmal elliptisch um den Kern. Im Frühjahr und Herbst springen die meisten Federn, wie leicht statistisch nachgewiesen werden könnte, wenn sich der Besitzer eines grossen Geschäftes die Mühe geben wollte, aus den Reparaturbüchern Auszählungen vorzunehmen.

Zur Frage 1736. Tulamasse (Tulasilber) besteht aus Silber, Kupfer, Schwefel und Blei. Diese Bestandteile werden nicht auf einmal zusammen-ge-tan und geschmolzen, sondern in einer besonderen Reihenfolge. Zuerst werden in einem Graphitschmelztiegel 50 Gewichtsteile Silber und 110 Ge-wichtsteile Kupfer zum Schmelzen gebracht, und während einer halben Stunde nach und nach 500 Gewichtsteile Schwefel und 60 bis 65 Gewichtsteile Blei hinzugetan, immer gut mittels eines Tonstäbchens umgerührt. Die Masse wird alsdann in eine offene Form gegossen und danach nochmals um-geschmolzen, zuletzt in einem Messingmörser pulverisiert. Aus der zu füllenden Fläche wird zuerst die Zeichnung des Musters (Ornaments) aus-gestochen, danach mit Boraxlösung bestreut und ausgeglüht. Mittels eines kleinen Trichters wird die feingekörnte Masse aufgetragen, nachdem sie mit Salmiaklösung zu einem Brei angerührt worden ist. Nach dem Auftragen wird die Masse glatt geschmolzen. In Russland sind Tulaarbeiten ungemein beliebt und verbreitet, die Spezialarbeiter haben dort eine grosse Gewandtheit erlangt. Das echte russische Tulasilber schimmert bläulich.

F. R.

Redaktionschluss für Nr. 9:

Textteil	Inseratenteil
24. April, vormittags 8 Uhr.	28. April, mittags 12 Uhr.

Unsere verehrlichen Inserenten bitten wir, Aenderungen der laufenden Anzeigen spätestens acht Tage vor Erscheinen der Nummer zu bewirken. Um die pünktliche Fertigstellung des Journals zu ermöglichen, müssen wir den Inseratenteil schon früher drucken, wir können also später einlaufende Aenderungen in Zukunft nicht mehr berücksichtigen. Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst, Halle a. S., Mühlweg 19.

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: W. König in Halle a. S.